

"Sand im Getriebe"- sind wir nicht mehr,
sondern das Schmiermittel, könnte man sagen,
dass das eigentlich reibungslos läuft.“

MitarbeiterIn einer Schwangerenberatungsstelle



**NICHT-INVASIVE
PRÄNATALTESTS:
MÖGLICHKEITEN UND
GRENZEN ZIVILGESELL-
SCHAFTLICHER
EINFLUSSNAHME**

BERLIN 9. JUNI 2017

„Selbstbestimmte
Entscheidung“ - Ist
Beratung eine Lösung
oder ein Problem?

*Kathrin Braun/Sabine
Könninger*

- „Eine qualifizierte und gut verständliche Information soll werdenden Eltern dabei helfen, ihre ganz persönlichen Abwägungen vorzunehmen und ihre Entscheidung zu treffen, welche nach den Mutterschafts-Richtlinien verfügbaren Untersuchungen auf genetisch bedingte Erkrankungen sie in Anspruch nehmen und welche nicht“ (...).
- „Die Beauftragung der Versicherteninformation greift in keiner Weise der Entscheidung des G-BA zu den molekulargenetischen Tests für die nicht-invasive Pränataldiagnostik vor.“

„Selbstbestimmte Entscheidung“ – ist Beratung eine Lösung oder ein Problem?

**G-BA,
PM 03/2017, 16.2.2017**

- „...das ist schon interessant, dass plötzlich dann auch bei den Pränataldiagnostikern dann welche sagen:
"Nee, das kann ich nicht verantworten. Das will ich nicht. Also da gehen Sie doch einmal in die Beratung" und die vielleicht die Hoffnung haben, wir könnten das Rad rumdrehen, ja?“

(INT. VI)

- „Sie müssen sie ja über alles, was machbar ist, aufklären. Sie können ja nicht einer Patientin etwas verschweigen, weil es Ihnen vielleicht persönlich nicht gefällt.

Sie müssen es ihr nicht anbieten, **aber Sie müssen ihr zumindest sagen, dass es das gibt.**“

(INT. VIII)